

Galerie Holtmann »Residence 2013 Sylt« in der Galerie Chelsea Kampen

»Beuys meets Warhol – Warhol meets Beuys«

Die Galerie Chelsea Sylt präsentiert jedes Jahr klassische und zeitgenössische Fotografien. Als »Residence 2013 Sylt« wird ab dem 30. Mai die Galerie Heinz Holtmann in der Galerie Chelsea in Kampen präsent sein. Mit einem absoluten Highlight: »Beuys meets Warhol, Warhol meets Beuys« lautet der Titel in den neugestalteten Räumen der Galerie. Die Begegnung zweier Weltkünstler-Stars fand Ende der 70er Jahre statt.

Der bundesweit angesehene Galerist Heinz Holtmann freut sich auf seine neue Aufgabe, er ist ein seit Jahren überzeugter Sylt-Fan. Seine Freundschaften zu Künstlern wie Joseph Beuys ermöglichen es ihm, ungewöhnliche Arbeiten des Meisters zu zeigen.

Als Beuys 1979 als erster lebender Künstler mit einer großen Retrospektive im Guggenheim-Museum in New York geehrt wurde, war Heinz Holtmann dabei.

Es war eine sensationelle Schau, zu der auch Andy Warhol erschien. Die Fotoedition Beuys-Warhol von Zoa (Edition Galerie Heinz Holtmann) ist in dem Moment entstanden, als Warhol zur Eröffnung kam. »Er brachte am Tag nach der Eröffnung ein Porträtfoto von Beuys mit und überreichte es ihm.« Heinz Holtmann ließ sich die Foto-Arbeiten von beiden Stars signieren.

Mit einigen wichtigen Arbeiten der beiden Künstler wird die Situation in der Ausstellung hervorragend beleuchtet.

Weiterhin sind folgende Beuys-Arbeiten im Fokus der Schau:

- die Capri-Batterie
- Zink- und Schwefelkiste



Beuys und Warhol (New York 1979, Serie von drei Motiven), 1982/83, Fotografie, 50 x 60 cm

- Element einer Kupferplatte
- »Goldspray«-Hase
- Hommage an Picasso
- frühe Holzschnitte aus den 40er Jahren

Als willkommene Ergänzung werden im ersten Stock Landschaftszeichnungen und Skizzen von Herbert Willems, einem Meisterschüler von Tony Cragg, dem Rektor der Kunstakademie Düsseldorf, gezeigt. Im Untergeschoss werden fantastische Skulpturen von Paul Schwer präsentiert. Bereits am Anfang seines Schaffens beschäftigte sich Paul Schwer mit der Farbe, ihren phänomena-

len und formalen Eigenschaften, etwa in Bildreihen von Pillen und Schmetterlingen. Ihm geht es darum, Farbe als Gegenstand der Malerei selbst,

nicht bloß als Medium zu nutzen. Im Laufe der Zeit hat Paul Schwer sein künstlerisches Repertoire stetig erweitert. Der Kunsthistoriker wirkte zunächst an der Kieler Kunsthalle, ehe er als Direktor an das neue Mönchehaus Museum für moderne und zeitgenössische Kunst in Goslar ging. Gegründet wurde das Institut im Jahre 1978 unter anderem in der Absicht, den internationalen Preisträgern des Goslarer Kaiserrings ein würdiges Ausstellungsforum zu bieten. Der Kaiserring – Kunstpreis der Stadt Goslar – ist ein interna-

tionaler Kunstpreis, der 1979 nach Anregung von Heinz Holtmann an Joseph Beuys verliehen wurde.

Nach 14 Jahren Museumstätigkeit gründete Heinz Holtmann 1979 seine Galerie in Hannover, eröffnete ein Jahr später in Köln mit einer glanzvollen Ausstellung von Joseph Beuys – die der Künstler selbst eingerichtet hatte.

Nach Beuys folgten umfangreiche Einzelausstellungen mit den »Klassikern« der 60er und 70er Jahre, wie Dieter Roth, Arnulf Rainer, Daniel Spoerri, Arman, Andy Warhol und dem Zero-Künstler Heinz Mack. Die Kölner Szene war vertreten durch Michael Buthe, Sigmar Polke, Jürgen Klauke, Anna und Bernhard Blume und viele andere. Neben diesen Künstlern setzte sich die Galerie stets für jüngere deutsche Künstler ein. Schwerpunkt der Galerie ist die interna-

dem Bildhauer Tony Cragg eine viel beachtete Show mit Skulpturen und Zeichnungen. In der Folge stellte die Galerie in ihrem Programm junger Künstler einige ehemalige Meisterschüler von Tony Cragg aus: Flora Hitzing, Leunora Salihu und Herbert Willems.

Neben zahlreichen Katalogen veröffentlicht Heinz Holtmann 1997 das Buch »Keine Angst vor Kunst. Moderne Kunst sammeln und bewahren«, Econ Verlag, Düsseldorf und München.

Heinz Holtmann gehörte von 2001 bis 2011 dem Vorstand des BVDG (Bundesverband Deutscher Galerien) an und war von 2001 bis 2004 Vorstandsvorsitzender.

Seit 2001 ist Heinz Holtmann Vorstandsvorsitzender des Zentralarchivs des internationalen Kunsthandels (ZADIK). Öffnungszeiten: Dienstag-Sonntag 14-19 Uhr

Galerie Chelsea Kampen Hans-Hansen-Wai 10 Leicht zu finden: Die Verlängerung des Strönwai ist ab Kaamp-Hüs der Wattweg. An der ersten Kreuzung links in den Hans-Hansen-Wai einbiegen. Nach rund 300 Meter ist rechts die Galerie Chelsea zu sehen; eine Fahne markiert das Gebäude. Die Galerie Chelsea Sylt in Morsum, Uasterjen 4, lädt am Sonntag, 2. Juni, 12 Uhr zum Brunch unter dem Titel »Saisoneneröffnung«. Weiteres unter www.kampen.de/News/Ausstellung-in-der-Galerie-Chelsea-Kampen-Sylt



Heinz Holtmann mit dem »Kölner Dom«. Warhol wendet sich erstmals in seinem druckgraphischen Oeuvre einem Architekturthema zu.



Der Galerist und der Künstler. Joseph Beuys entwarf die Konzeption für die erste Ausstellung der Galerie Ende 1980.



Zink- und Schwefelkiste (mit tamponierter Ecke), 1970



Paul Schwer, Baozi, 2009, Pigmente, Siebdrucklack

tionale Malerei der Gegenwart, sowie die internationale Fotoszene. 2009 widmete die Galerie

BEUYS MEETS WARHOL WARHOL MEETS BEUYS

IN DER GALERIE HEINZ HOLTSMANN
IM HAUSE DER GALERIE CHELSEA IN KAMPEN / SYLT

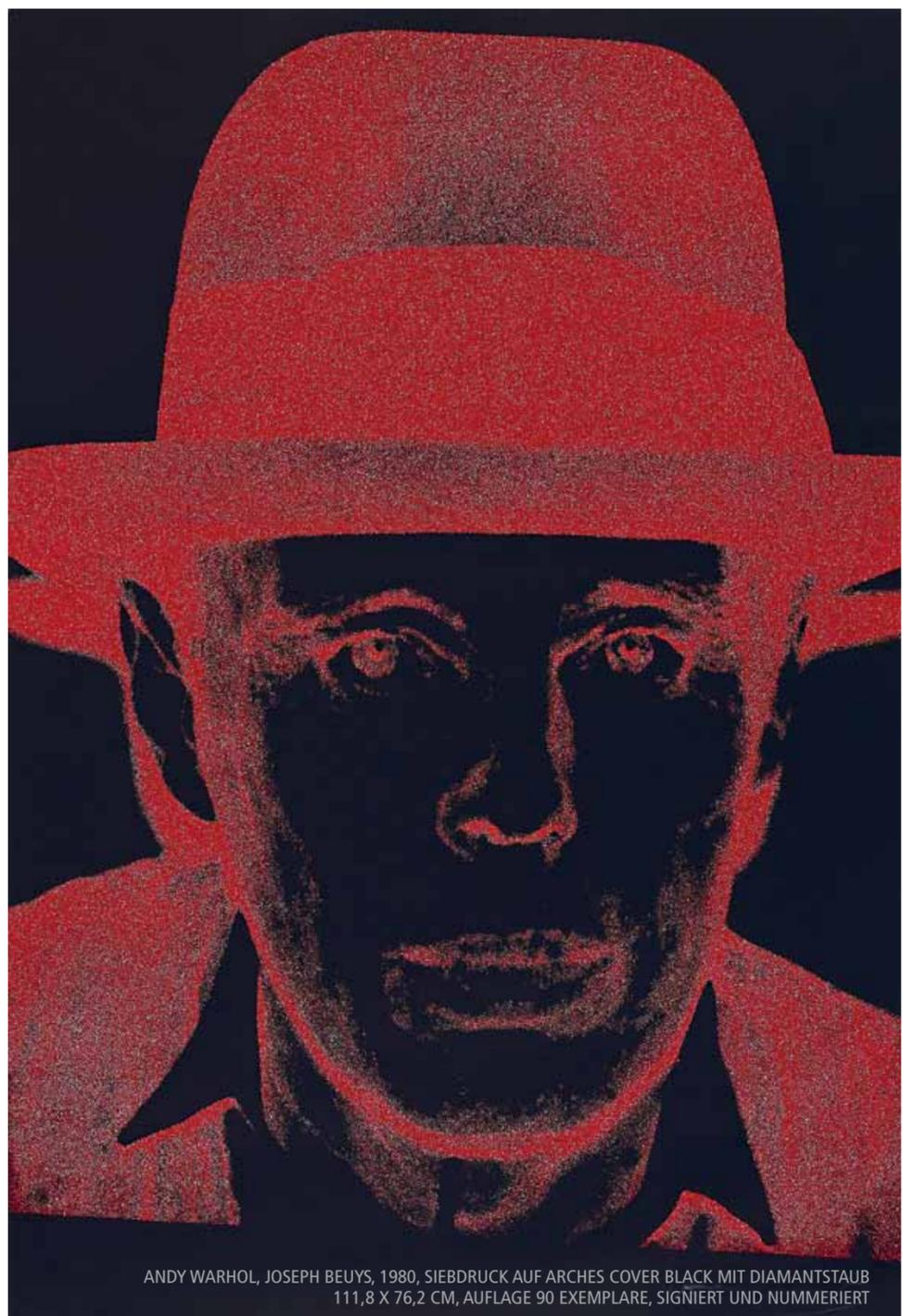
DIE BEGEGNUNG ZWEIER WELTKÜNSTLER-STARS FAND ENDE DER 70ER JAHRE STATT. DIE FOTO-EDITION BEUYS-WARHOL VON ZOA (EDITION GALERIE HEINZ HOLTSMANN) IST 1979 ENTSTANDEN, ALS WARHOL ZUR ERÖFFNUNG DER GROSSEN BEUYS-RETROSPEKTIVE INS GUGGENHEIM-MUSEUM IN NEW YORK KAM. DAS BEUYS-PORTRÄT VON ANDY WARHOL ENTSTAND IM DARAUFFOLGENDEN JAHR.

MIT EINIGEN WICHTIGEN ARBEITEN DER BEIDEN KÜNSTLER WIRD DIE SITUATION IN UNSERER AUSSTELLUNG BELEUCHTET.

AUSSTELLUNGSDAUER: 30. 5. - 7. 7. 2013
ÖFFNUNGSZEITEN: DI. - SO. 14 - 19 UHR

GALERIE
HEINZ
HOLTSMANN

GALERIE HEINZ HOLTSMANN KAMPEN
IN RESIDENCE AT GALERIE CHELSEA
HANS-HANSEN-WAI 10, KAMPEN/SYLT
T.: 04651-943055 M.: 0172-2828628



ANDY WARHOL, JOSEPH BEUYS, 1980, SIEBDRUCK AUF ARCHES COVER BLACK MIT DIAMANTSTAUB
111,8 X 76,2 CM, AUFLAGE 90 EXEMPLARE, SIGNIERT UND NUMMIERT